

PRESSEINFORMATION

Weniger reden - gemeinsam mehr machen - um Personallücken und Digitalisierungslücken zu schließen und Cloud, OZG und OpenCoDE-Repository erfolgreich in der kommunalen Verwaltung voranzubringen. VITAKO war auch in diesem Jahr als Hauptpartner des „9. Zukunftskongress Staat & Verwaltung“ wieder mit vier Diskussionsforen und einer Standpräsenz vertreten.

Berlin, den 23. Juni 2023 Auf dem 9. Zukunftskongress Staat & Verwaltung trafen sich vom 19. bis 21. Juni am Kongressstand und an der Bar von VITAKO digitalpolitische Experten:innen aus Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Auch Saskia Esken, Bundesvorsitzende der SPD und Mitglied des Bundestages, war bei VITAKO Geschäftsführer Dr. Ralf Resch am Stand zu Gast. VITAKO war, als Hauptpartner des Zukunftskongresses, mit vier eigenen Veranstaltungen präsent. Der Verband legte, als Vertreter der kommunalen IT, die inhaltlichen Schwerpunkte seiner Foren in diesem Jahr auf die Themen VerwaltungscLOUD, OZG, OpenCode-Repository und Fachkräftemangel.

Das mit Pia Karger (Abteilungsleiterin Digitale Gesellschaft; Informationstechnik, Bundesministerium des Innern und für Heimat), Hubert Ludwig (Geschäftsleiters der DVZ M-V GmbH, Mitglied bei Euritas), Francisco Mingorance (Generalsekretär CISPE) und Dr. Ralf Resch (Geschäftsführer von VITAKO hochkarätig besetzte VITAKO-Forum „*VerwaltungscLOUD aus Nutzersicht europäisch umsetzen*“ beschäftigte sich mit der Frage, wie man die VerwaltungscLOUD aus Nutzersicht europäisch umsetzen und technologische und wirtschaftliche Abhängigkeiten von Hyperscalern vermeiden kann. Diskutiert wurde auch eine vom Experten für internationales Wettbewerbsrecht, Professor Frédéric Jenny, durchgeführte [Studie](#). Sie zeigt alarmierende Trends auf: unfaire Lizenzbedingungen etablierter Software-Unternehmen verursachen zusätzliche Kosten bei der digitalen Transformation. Daher habe diese marktbeherrschende Stellung besorgniserregende Auswirkungen auf die deutsche Kommunalverwaltung.

„Als kommunale IT-Dienstleister erwarten wir faire Lizenzierungspraktiken von allen Anbietern auf dem deutschen Markt. Die CISPE-Umfrage von Prof. Jenny zeigt, dass dies nicht der Fall ist, was besorgniserregend ist, da dies bedeuten würde, dass wir viel mehr Steuergelder als nötig ausgeben, um Dienstleistungen für Regierungen und Bürger zu erbringen.“ Dr. Ralf Resch (Geschäftsführer von VITAKO)

Darüber hinaus hat VITAKO drei weitere Dialog-Formate im Rahmen des Zukunftskongress durchgeführt. Die Themen hierbei waren:

1. Wie sichern wir Fachkräfte in der kommunalen Daseinsvorsorge (Panel fand gemeinsam mit dem VKU und den Berliner Wasserbetrieben statt)
2. Was sind die Lehren der kommunalen Praktiker aus der OZG-Umsetzung?
3. Was ist der Stand bei OpenCoDE und wie kann die öffentliche Verwaltung mehr Open Source Software einsetzen und entwickeln?

Der Fotocredit für das mitgeschickte Bild lautet: Sera Z.Kurc für VITAKO

VITAKO hat im Juni 2023 ein eigenes Positionspapier herausgegeben:

[Positionspapier „Cloud-Lösung für die deutsche Verwaltung“](#)

PRESSEKONTAKT:

Vitako - Charlottenstraße 65 – D – 10117 Berlin - Pressekontakt: Frau Aboli Lion
Tel.: 030-2063156-14 - Mobil +49 175 1119466 - E-Mail: lion@vitako.de - www.vitako.de

PRESSEINFORMATION

Über VITAKO:

VITAKO ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. und über 50 Rechenzentren, Software- und Serviceunternehmen mit mehr als 20.000 Beschäftigten bündeln innerhalb von VITAKO ihr Know-how. Insgesamt betreuen die VITAKO -Mitglieder rund 750.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen. VITAKO ist als Berater und Betriebspartner für Kommunen tätig sowie der zentrale Ansprechpartner für Verbände und Entscheider aller Ebenen in allen Fragen des Einsatzes von Informationstechnik im kommunalen Sektor. VITAKO und seine Mitgliedsunternehmen „verstehen“ Verwaltung und „können“ IT – sie entwickeln seit fast 50 Jahren innovative und zukunftsorientierte IT-Lösungen im Auftrag der kommunalen Eigentümer und Kunden und integrieren diese in Verwaltungsprozesse.

PRESSEKONTAKT:

Vitako - Charlottenstraße 65 – D – 10117 Berlin - Pressekontakt: Frau Aboli Lion
Tel.: 030-2063156-14 - Mobil +49 175 1119466 - E-Mail: lion@vitako.de - www.vitako.de